

My only wish this year...

Pairing? Müsst ihr schon lesn...*eg*

Von Rei

My only wish this year...

Hiho^-^

DatDevil-Chan is wieder da! Und zwar mit ner neuen OS! Meine erste Songfic!! *freu* Nya zum Pairing is zu sagen...nyo~ geheim xD Alle die mich kennen werden jetzt wohl denken : //KaRe natürlich was denn sonst? -.°// Nein! Kein KaRe! Das Pairing is geheim xD

o.O meine erste FF mit nem anderen Pairing <.<“ Aber keine Sorge: Ich werde KaRe nicht untreu! Das Pairing hat einfach besser gepasst als KaRe^^“

Fandom: Beyblade

Pairing: geheim! xDD (kein KaRe)

Kapitel: 1/1

Warnung: Shônen-Ai...wer das nicht verträgt: Finger weg!!!

Bei Risiken oder Nebenwirkungen fragen sie die „liebe“ Autorin der FF!!!

Disclaimer: wie gewohnt: Nix meins, nix Geld = alles Takao Aoki

Ray&Kai wohnen nur bei mir! *g*

Der Song gehört nicht mir, sondern Britney Spears und heißt „My only wish this year“

Widmung: Meinen Kommischreibern von Prince of White Tiger ^-^ *alle knuddlz*

My only wish this year

Wie so oft in letzter Zeit irre ich durch die Gegend.

Wie so oft in letzter Zeit bin ich in Gedanken versunken.

Wie so oft in letzter Zeit seufze ich.

Kurz bleibe ich stehen und sehe mich um. Ich bin im Park. Überall sind verliebte Pärchen unterwegs. Die Wiesen, die Straßen und auch die kahlen Äste der Bäume sind weiß überzogen. Schnee. Ein leichtes Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. Du liebst Schnee. Früher haben wir immer im Schnee rumgealbert. Seien es

Schneeballschlachten oder nur einfache Spaziergänge, wir waren immer draußen, wenn es geschneit hat. Früher...ja, das war früher. Jetzt bist du nicht da. Jetzt gehe ich alleine im Schnee spazieren. Ich wünschte es wäre alles wie früher. Ich wünschte, du wärst wieder hier. Ich wünschte ich könnte dir sagen was ich für dich empfinde. Was mache ich mir eigentlich vor? Nichts wird wie früher werden. Du wirst nicht wieder kommen. Ich werde dir nie sagen können, was ich für dich empfinde. Es werden nur Wünsche bleiben.

Wünsche...

~*~

*Last night I took a walk in the snow
Couples holding hands with places to go
It seems like everyone but me is in love
Santa can you hear me?
I sent a letter that I sealed with a kiss
I sent it off and just said this
I know exactly what I want this year
Santa can you hear me?*

~*~

Langsam wird es kalt, ich sollte wieder nach Hause gehen. Ich laufe zurück. Nach Hause. Seitdem du nicht mehr da bist, fühle ich mich da nicht mehr zu Hause. Ich bin nicht alleine, nein, unsere Freunde wohnen auch da. Aber trotzdem fehlt etwas. Fehlt jemand.

In Gedanken versunken wie ich bin, habe ich gar nicht bemerkt, dass ich schon vor der Haustür stehe. Ich klopfe an. Innerlich hoffe ich, dass du es sein wirst, der mir die Tür öffnet. Doch die Hoffnung zerbricht, als die Tür aufgeht und meine Schwester vor mir steht. Sie lächelt mich an. Wortlos gehe ich an ihr vorbei. Hoch in mein Zimmer. Unser Zimmer. Doch du bist nicht da und du wirst nicht wiederkommen. Also mein Zimmer.

~*~

*I want my baby, baby
I want someone to love me, someone to hold
Maybe, maybe, maybe, maybe
He'll be all my own with a big red bow*

~*~

Ich schmeiße mich rücklings auf mein Bett. Eigentlich ist es dein Bett. Aber seitdem du nicht mehr da bist, schlafe ich darin. So fühle ich mich nicht so allein. Wie so oft an diesem Tag seufze ich. Flüchtig streift mein Blick den Kalender, der an der gegenüberliegenden Wand hängt. 23.12. Morgen ist es soweit. Das erste Weihnachten ohne dich. Ich schließe die Augen. Ein Weihnachten ohne dich kann ich mir nicht vorstellen. Wir haben immer zusammen gefeiert. Du, ich und die anderen. Ich kann nicht glauben, dass jetzt alles anders ist. Ich will es nicht glauben. Ich weiß, es mag verrückt klingen, aber ich habe sogar ein Geschenk für dich gekauft. Eine wunderschöne Silberkette mit einem Herzanhänger. Ich weiß nicht, ob du sie annehmen würdest. Ich habe absichtlich eine Silberkette gekauft, weil ich weiß, dass du Gold nicht magst. Wie ich darauf komme? Du trägst nie goldenen Schmuck, nur silbernen. Ich seufze. Warum mache ich mir eigentlich Gedanken darüber, ob du Gold

magst oder nicht? Du bist schließlich weg. Es ist nun fast ein halbes Jahr her, dass du uns verlassen hast. Und ich will es immer noch nicht glauben.

~*~

*Santa can you hear me
I have been so good this year
And all I want is one thing
Tell me my true love is here
He's all I want, just for me
Underneath my Christmas tree
I'll be waiting here
Santa that's my only wish this year*

~*~

Ich lasse meinen Blick durch das Zimmer gleiten. Es ist so kühl und leer. Früher, als du noch da warst, war es anders. Doch du bist gegangen und hast die Wärme mitgenommen. Früher habe ich mich hier geborgen gefühlt, doch jetzt bin ich allein, schutzlos und verletzlich. Ich schaue auf die Uhr. Schon kurz vor elf. Ich sollte langsam schlafen. Ich drehe mich auf die Seite und schließe die Augen. Doch schlafen kann ich nicht. Ich muss immerzu an dich denken. Früher bist du in mein Bett gekrochen, wenn ich nicht schlafen konnte.

Ein leichtes Lächeln schleicht sich auf meine Lippen. Wie oft habe ich im Bett gelegen und so getan, als könnte ich nicht schlafen, nur um deine Wärme zu spüren? Und schon wieder schwelge ich in Erinnerungen. Du bist nicht hier, ich sollte mich damit abfinden.

Komm zurück...Mit diesem Gedanken fallen mir die Augen zu und ich schlafe ein.

~*~

*Christmas Eve, I just can't sleep
Would I be wrong from taking a peek
Cuz I heard that you're coming to town
Santa can you hear me
I really hope that you're on your way
Something special for me in your sleigh
Oh please make my wish come true
Santa can you hear me*

~*~

Am nächsten Morgen wache ich recht spät auf. Fertig geduscht und angezogen gehe ich runter ins Wohnzimmer, wo meine Schwester gerade den Weihnachtsbaum fertig schmückt. Früher haben wir das alle zusammen gemacht. Ich erinnere mich noch ganz genau an letztes Weihnachten. Ich habe dich auf den Schultern getragen, damit du den Engel an der Spitze des Baumes befestigen konntest. Irgendwie habe ich dann das Gleichgewicht verloren und wir sind gefallen. Nachdem wir noch auf dem Boden rumgerollt sind, kamen wir irgendwann zu Stehen. Du unter mir. Ich auf dir. Du kannst dir nicht vorstellen, wie mein Herz raste. Als meine Schwester dann auch noch nach oben deutete, wurde ich knallrot. Wir lagen unter einem Mistelzweig. Mit hochrotem Kopf sah ich dich an. Im Gegensatz zu mir, warst du ganz entspannt. Du hast dich ein wenig nach vorne gebeugt und mir einen Kuss auf die Lippen gehaucht. Dann bist du

aufgestanden, um den Baum zu bewundern. Was du nicht wusstest, ich schwebte auf Wolke sieben. Meine Schwester grinste nur wissend.

~*~

*I want my baby baby
I want someone to love me, someone to hold
Maybe, maybe, maybe, maybe
We'll be all alone under mistletoe*

~*~

Ich seufze. Meine Schwester dreht sich zu mir um und lächelt. „Morgen, Lee“ Wieso ist sie bloß so gut gelaunt? „Morgen, Mariah“, murmle ich nur und setze mich auf die Couch um den Baum zu betrachten. Kitschig. Viel zu viel Lametta. Typisch Mariah. Seufzend stehe ich auf. Wortlos entferne ich etwas Lametta vom Baum und tausche die blauen Christbaumkugeln gegen die roten aus. Ein paar Schritte zurücktretend betrachte ich mein Werk. So hätte es dir sicher auch gefallen. Fragend blicke ich zu meiner Schwester. Freudig nickt sie. „Wunderschön“ Und damit verschwindet sie in der Küche um Frühstück zu machen. Seitdem du weg bist, hat sie es sich zur Aufgabe gemacht zu kochen. Früher haben wir zwei gekocht. Du und ich. Zwar nicht immer, aber meistens. Doch jetzt macht sie es.

~*~

*Santa can you hear me
I have been so good this year
And all I want is one thing
Tell me my true love is here
He's all I want, just for me
Underneath my Christmas tree
I'll be waiting here
Santa that's my only wish this year*

~*~

Allmählich sind auch Kevin und Gary wach. Zu viert sitzen wir am Tisch und frühstücken. Der Stuhl neben mir ist frei. Dein Platz. Ich seufze. „Alles in Ordnung, Lee-chan?“, fragt mich Kevin besorgt. Ich nicke. Natürlich glaubt er mir nicht. Er weiß schließlich wie es mir geht. Geht es ihm doch nicht besser. Er liebt dich schließlich auch. Nicht wie ich dich liebe, nein, er liebt dich wie einen großen Bruder. Früher war Kevin immer gut gelaunt, hat Streiche gespielt und ununterbrochen geredet. Jetzt ist er ruhiger geworden. Es gibt sogar Tage, an denen er sein Zimmer nicht verlässt. Seitdem du weg bist, hat sich jeder verändert, nicht nur Kev.

Gary isst jetzt weniger und ist noch stiller geworden. Er hat fast 10 Kilo abgenommen. Mariah überspielt ihre Trauer mit einem Lächeln. Auch sie ist nicht mehr so hyperaktiv wie früher. Und ich. Ja, ich hab mich wohl am meisten verändert. Ich rede und esse sehr wenig. Irre immer in der Gegend herum. Schließe mich in mein Zimmer ein, schwelge in Erinnerungen usw.

Wir hoffen alle darauf, dass du zurückkommst. Doch wissen wir, dass du nicht kommen wirst.

~*~

*I hope my letter reaches you in time (oh yeah)
Bring me love I can call all mine
I have been so good this year
Can't be alone under mistletoe
He's all I want in a big red bow
~*~*

Mittlerweile ist es fast Abend. Wir sitzen im Wohnzimmer und trinken eine heiße Schokolade, die ich gemacht habe. Die hast du immer gerne getrunken. Früher haben wir oft so zusammen gegessen mit einer heißen Schokolade in der Hand und haben uns Geschichten erzählt, uns einfach nur unterhalten oder über unsere Weihnachtswünsche geredet. Jetzt sitzen wir hier, eine heiße Schokolade in der Hand und schweigen uns an. Deine Schokolade steht auf dem Tisch. Ja, ich habe fünf Stück gemacht, obwohl wir nur noch vier sind. Verrückt nicht wahr?

„Was wünscht ihr euch zu Weihnachten?“, fragt Kevin in die Runde, doch keiner antwortet. Alle schweigen. Wissen wir doch alle was der andere wünscht. Wünschen wir doch alle dasselbe. „Dass er wiederkommt“, sage ich leise und bezwecke damit, dass alle Blicke auf mich gerichtet werden. Zustimmend nicken sie und senken den Blick. Siehst du was du aus uns gemacht hast? Wir sind nur noch ein Schatten unserer selbst.

~~
Santa can you hear me
I have been so good this year
And all I want is one thing
Tell me my true love is here
He's all I want, just for me
Underneath my Christmas tree
I'll be waiting here
Santa that's my only wish this year
~*~*

Es ist kurz vor acht. Deine Schokolade steht immer noch auf dem Tisch. Ich konnte sie nicht wegräumen. Wir wollen mit der Bescherung anfangen. Doch sichtlich Lust hat keiner dazu. Letztendlich steht Mariah auf, nimmt ein Päckchen, das unter dem Baum steht und reicht es Kevin. Dankend lächelt dieser und packt es langsam aus. Ich schaue aus dem Fenster. Es interessiert mich nicht, was in dem Päckchen ist. Genauso wenig interessiert es mich, was in den Päckchen drin ist, die für mich sind. Ich habe keine Lust auf Geschenke auspacken.

Plötzlich klopft es an der Tür. Wer das wohl ist? Eigentlich ist es mir egal. Ich wende meinen Blick vom Fenster ab und betrachte wieder mal den Weihnachtsbaum. Eigentlich sieht er ja ganz hübsch aus. Nur, dass an der Spitze der Engel fehlt. Früher war es deine Aufgabe den Engel zu befestigen. Doch du bist nicht da. Ich Gedanken versunken merke ich gar nicht wie Mariah glücklich den Raum betritt. Erst als sie sich räuspert schenke ich ihr meine Aufmerksamkeit. Wieso strahlt sie so? „Komm rein!“, ruft sie in den Flur. Verwirrt schaue ich sie an. Nicht nur ich, sondern auch Gary und Kevin.

Ich glaube ich träume. Du betrittst lächelnd den Raum. Ist das ein Traum? Wenn ja,

dann will ich ewig schlafen. „Ray!“, rufen Kevin und Gary fast synchron, laufen auf dich zu und umarmen dich. Du lachst glücklich. Wie ich dein Lachen vermisst habe! Ich will zu dir, dich umarmen, an mich drücken, dich küssen, doch ich kann nicht aufstehen, ich bin wie gelähmt.

Nachdem du dich von Gary und Kev gelöst hast läufst du auf mich zu. Langsam gelingt es mir aufzustehen. Ich kann mich nicht mehr zurückhalten und werfe mich dir um den Hals. Fest drücke ich dich an mich, will dich nie wieder loslassen.

~*~

*He's all I want, just for me
Underneath my Christmas tree
I'll be waiting here
Santa that's my only wish this year*

~*~

Schweigend sitzen wir im Garten, sehen hinauf zu den Sternen. „Ich habe dich vermisst, Ray-chan“, flüstere ich. Du schaust mich lächelnd an. Im Hintergrund hört man Mariah, Kevin und Gary lauthals Weihnachtslieder singen. „Ich dich auch, Lee-chan“ Vorsichtig lege ich meinen Arm um dich und ziehe dich somit in eine Umarmung. Du legst deinen Kopf auf meine Schulter. Ich seufze. Es ist so schön. Doch diese Idylle wird unterbrochen, als Mariah in den Garten kommt. „Lee, Ray ihr müsst den Weihnachtsbaum noch fertig schmücken“ Verwirrt siehst du sie an. Ich lache leise. Du siehst zu süß aus, wenn du so guckst. Ich stehe auf und halte dir die Hand hin. Du ergreifst sie lächelnd und wir gehen ins Wohnzimmer. Gary drückt dir den Engel in die Hand. Du grinst mich an. Ich liebe dieses Grinsen. Ich gehe vor dir in die Hocke, sodass du auf meine Schultern steigen kannst. Es kommt wie es kommen muss. Kaum hast du den Engel an der Spitze des Baumes befestigt verliere ich das Gleichgewicht und wir fallen. Diesmal liegst du auf mir. Mein Herz rast. Lange sehen wir in die Augen, bevor du deine schließt und deine Lippen auf meine legst. Zuerst bin ich verwirrt, doch dann schließe auch ich die Augen und erwidere den Kuss. Nach einiger Zeit löst du dich von mir. „Frohe Weihnachten, Lee-chan“, hauchst du mir entgegen, stehst auf und gehst wieder in den Garten. Ich setze mich auf. Wieder einmal schwebe ich auf Wolke sieben. „Geh ihm nach Lee!“, fordert mich meine kleine Schwester auf. Ich nicke und folge dir in den Garten. Ich setze mich neben dich und lege meinen Arm um dich. Du siehst mich an und lächelst. Vorsichtig hole ich ein schön verpacktes Päckchen aus meiner Hosentasche und drücke es dir in die Hand. Du siehst mich verwirrt an. Hast wohl nicht damit gerechnet, dass ich ein Geschenk für dich habe. „Ich hatte gehofft, dass du kommst, Ray-chan“, sage ich lächelnd. Du beginnst das Päckchen auszupacken. Die Neugier ist dir praktisch ins Gesicht geschrieben. Das ist typisch für dich. Mittlerweile hast du das Päckchen ausgepackt und hältst die Kette in den Händen. „Lee...danke!“ Glücklich wirfst du dich mir um den Hals. „Sie ist wunderschön“, murmelst du, „aber ich hatte leider keine Zeit mehr Geschenke zu holen, deshalb habe ich kein Geschenk für dich...“ Ich schüttele nur den Kopf. „Du hast mir das schönste Geschenk gemacht, das es gibt, Ray!“ Du verstehst nicht. Ist es denn nicht offensichtlich? „Dass du gekommen bist ist mir Geschenk genug. Ich liebe dich, Ray-chan“ Damit beuge ich mich zu dir runter und küsse dich. Du kannst dir gar nicht vorstellen, wie glücklich ich bin, als du meinen Kuss erwidertest. „Ich liebe dich auch, Lee“, sagst du, als wir uns voneinander lösen. Ich drücke dich an mich. „Ich habe extra eine Silberkette gekauft, weil ich weiß, dass du Gold nicht magst“, sage ich leise.

Grinsend siehst du mich an. „Ich mag Gold.“ Ich bin verwirrt. „Aber-“ Ich will etwas sagen, doch du unterbrichst mich. „Aber nur an dir“, sagst du, „Ich mag nur deine goldenen Augen.“ Unweigerlich werde ich rot. Du ziehst mich zu dir runter und verschließt unsere Lippen zu einem Leidenschaftlichen Kuss.

Nach Luft ringend lösen wir uns voneinander. „Lust auf eine Schneeballschlacht, Leechan?“ Grinsend siehst du mich an. Da kann man doch nicht >Nein< sagen.

Ich dachte, mein Wunsch würde nie in Erfüllung gehen, doch das ist er.
Danke, Santa!

~*~

Santa that's my only wish this year!

~*~